

# **Gedanken zur Etikette**

*Dominik Winckelmann, Ancilla des Clans der Rose - Domäne Rheinhessen, 3. Auflage 2015.*

## **Vorbemerkung**

Die Gedanken zur Etikette sind bewusst kurz beziehungsweise allgemein gehalten und schlagen eine Höflichkeit vor, die auf offener Verfasstheit und Liberalität beruht. Sie basieren auf dem Codex des Antonius, Methusalem des Clans der Könige. Antonius verfasste diesen Codex in Konstantinopel im Jahr 535 nach Christus. Jener Teil des Werkes, der sich mit Etikette beschäftigt, wurde dabei vom Verfasser dieser Zeilen übernommen und an das 21. Jahrhundert angepasst, wobei die Gilde des Clans der Rose „Dieux et le droit“ als Lektor fungierte.

## **Die Annäherung**

Man sollte kein Gespräch unter Ranghöheren unterbrechen, dies ist ein Tabu. Wenn man einen Ranghöheren begrüßen oder sprechen möchte, der sich in einem Gespräch befindet, nähert man sich ruhig, bleibt in respektvoller Entfernung stehen, versucht, den Blick der gewünschten Person aufzufangen und verneigt sich leicht. (Wenn man von der Person ignoriert wird, sollte man einen späteren Zeitpunkt wählen.) Nachdem man die Aufmerksamkeit der gewünschten Person hat, kann man zur Vorstellung übergehen. (Wenn man dem laufenden Gespräch beiwohnen möchte, sollte man nach der Vorstellung höflich beim Ranghöchsten nachfragen, ob dies akzeptabel ist.)

## **Die Vorstellung**

Man stelle sich mit Name, Status, Clan, (falls vorhanden) dem Amt und der Domänenzugehörigkeit vor. Es ist nicht üblich, außerhalb des eigenen Clans mehr zu erwähnen, schon gar nicht die eigene Generation. (Diese zu erfragen ist wiederum mehr als unschicklich.) Man sollte sich langsam und deutlich vorstellen, damit dem Gegenüber peinliche Nachfragen erspart bleiben und auch keine Missverständnisse entstehen. Dies kombiniert man mit der statusgemäßen Respektbezeugung. Wenn der Ranghöhere die Hand reichen möchte - sei es zum Händedruck oder zum Handkuss - sollte der Ranghöhere dies jetzt tun.

## **Vorschläge zu einer Vorstellung bei einem Prinzen**

Bevor man sich einem Prinzen vorstellt, sollte man zuvor den eigenen Primogen und/oder den Seneschall über diese Absicht informieren. Der eigene Primogen und/oder der Seneschall sollten einem mitteilen, wenn der Prinz bereit ist. Man nähert sich dem Prinzen und bekundet statusgemäß seinen Respekt. Man stellt sich anschließend höflich vor, nachdem der Prinz einem das Wort erteilt hat. Danach bittet man höflich und unter Verweis auf die zweite und fünfte Tradition um die Gastfreundschaft. Der Prinz hat das Privileg, dem sich Vorstellenden einige Fragen zu seinen Absichten in der Domäne zu stellen. Nach den Antworten hat der Prinz die Möglichkeit, den sich Vorstellenden mit ein paar Worten in seiner Domäne willkommen zu heißen. Es folgt ein höflicher Dank des Gastes, erst dann sollte man sich vom Prinzen entfernen. Es empfiehlt sich dabei bis zu drei Schritte rückwärts zu gehen, bevor man dem Prinzen den Rücken zukehrt.

Sollte man zu einer Delegation gehören, kopiert man normalerweise die Respektbezeugung des Sprechers der Delegation, wobei im Einzelfall Ausnahmen möglich sind. Sollte der Sprecher der Delegation die einzelnen Mitglieder der Delegation benennen, so tritt man gegebenenfalls vor, wenn der eigene Name genannt wird, bekundet statusgemäß seinen Respekt und tritt wieder zurück.

## **Das Gespräch**

Im Gespräch sollte man sich um einen höflichen und respektvollen Umgangston bemühen. Es ist das „Sie“ zu verwenden, vom vertraulichen „Du“ ist Abstand zu nehmen. Sollte aber ein vertrauter Umgangston von beiden Seiten gewünscht werden, obliegt es dem Ranghöheren dies anzubieten. Das Gegenüber hat das Recht, solche Vertrautheiten höflich zurückzuweisen. (Es ist ein Zeichen von Größe

bei einem Ranghöheren, diesen Wunsch anzuerkennen.) Eventuell wird man Adeligen oder kirchlichen Würdenträgern begegnen. Es zeugt von Höflichkeit, diese Personen gemäß ihrem Titel anzusprechen.

#### **Allgemeine Hinweise:**

1. Man sollte sich in ein Gespräch nicht ungefragt einmischen.
2. Man sollte seinen Gesprächspartner - wenn möglich - nicht unterbrechen.
3. Möchte man ein Gespräch beenden, so entschuldigt man sich höflich dafür.

#### **Die goldene Verhaltensregel**

Es empfiehlt sich, im Laufe des Abends darauf zu achten, dass man niemanden ungewollt beleidigt. Viele Anstandsregeln der Sterblichen haben auch in der Gesellschaft der Kainskinder Geltung und man sollte nicht vergessen, dass für die Camarilla das höfliche Miteinander von vitalem Interesse ist.

#### **Fußnote I: Respektbezeugungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)**

##### ***Ein Kind:***

- verneigt sich leicht vor einem Neugeborenen
- verbeugt sich tief vor einem Ancilla
- kniet nieder vor einem Ahnen, Prinzen oder Justicar

##### ***Ein Neugeborener:***

- verneigt sich leicht vor einem Ancilla
- verbeugt sich tief vor einem Ahnen
- kniet nieder vor einem Prinzen oder Justicar

##### ***Ein Ancilla:***

- verneigt sich leicht vor einem Ahnen
- verbeugt sich tief vor einem Prinzen
- kniet nieder vor einem Justicar

##### ***Ein Ahn:***

- verneigt sich leicht vor einem Prinzen
- verbeugt sich tief vor einem Justicar

***Ein Prinz*** verneigt sich leicht vor einem Justicar und kniet vor niemandem.

***Allgemeiner Hinweis:*** Betritt ein Ahn, Prinz oder Justicar *zum ersten Mal am Abend* den Raum beziehungsweise kommt er *erstmal*s an einen Tisch, sollten alle Sitzenden, die niedrigeren Ranges sind, aufstehen.

#### **Fußnote II: der Handkuss**

Die Dame hält ihre Hand dem Herrn mit dem Handrücken nach oben und etwa auf Brusthöhe hin. Der Herr sollte die Hand der Dame sanft mit der seinen nehmen und ein wenig zu sich heben. Gleichzeitig beugt er sich zu ihr hinunter. (Je hochrangiger die Dame, desto tiefer die Verbeugung des Herren. Dabei berühren die Lippen des Herren nicht die Hand der Dame und werden auch nicht zum sogenannten Kussmund geschürzt.)

#### **Fußnote III: Möglichkeiten zur Anrede von Kainskindern mit Titeln**

- **Prinz:** Eure Majestät
- **Ahn beziehungsweise gehobener Amtsträger:** Euer Gnaden oder Eure Exzellenz (plus Name und/oder Titel)
- **Ancilla beziehungsweise Amtsträger:** Ehrenwerte/r (plus Name und/oder Titel)

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Dominik Winckelmann